

MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2026.05

STAND 31. Mai 2026
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 183,75 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 43,3 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,9 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Marketinginformationen

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4 %

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0 %

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58 %
Institutionelle Klasse: 0,81 %

PERFORMANCEPROVISION 10 % mit

Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION

1,29 % (Retail-Klasse)

Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52 % ab 3 Mio.
EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR MAI 2026

Im Mai setzte sich am deutschen Aktienmarkt der Aufwärtstrend des Vormonats bei einem CDAX-Plus von 3,98% nahtlos fort, wobei sich die Erholungsdynamik im Vergleich zum April zusehends abschwächte.

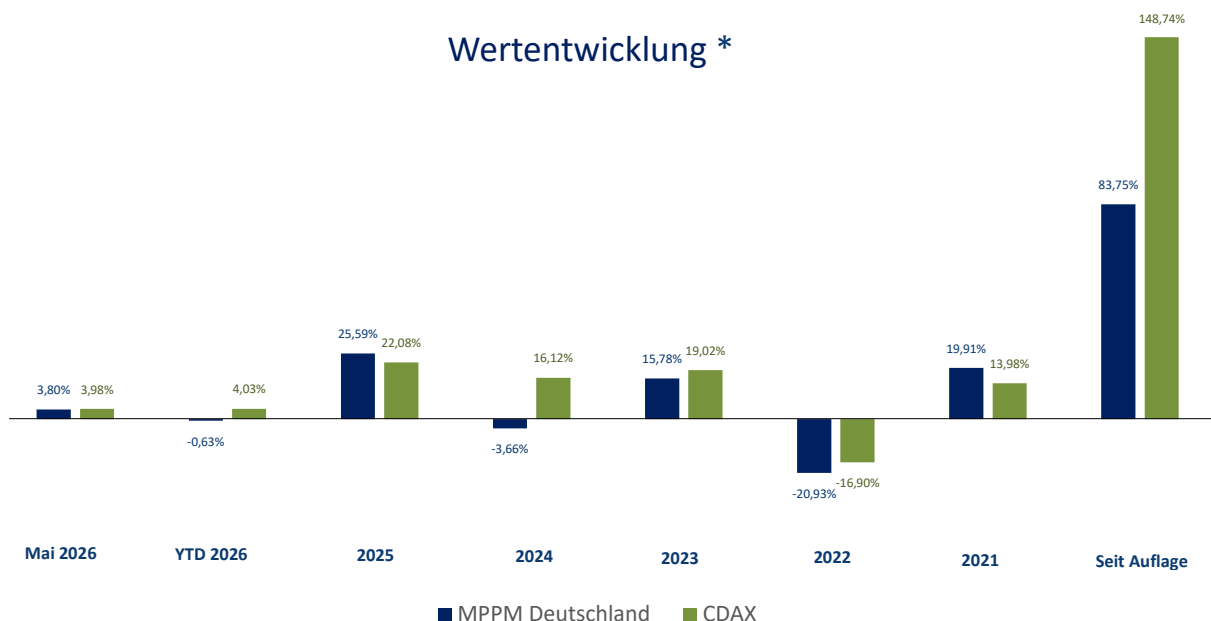
Das Gesamtbild blieb dabei uneinheitlich. Die auf unbestimmte Zeit verlängerte Waffenruhe im Nahen Osten hielt zwar im Wesentlichen, wurde aber von wiederholten Zwischenfällen in der Straße von Hormus begleitet. Eine rasche diplomatische Lösung erscheint damit weiterhin nur in den Social-Media-Posts von US-Präsident Trump in Reichweite zu sein. Der Ölpreis hat sich zwar im Vergleich zu seinen Höchstständen etwas normalisiert, er notiert aber noch immer rund 40% über dem Vorkriegsniveau. Die Internationale Energieagentur (IEA) verweist auf anhaltende Angebotsstörungen und schrumpfende Lagerbestände. Für exportorientierte und energieintensive Branchen bedeutet das fortgesetzten Margendruck. Das deutsche BIP-Wachstum von 0,3% im ersten Quartal täuscht insofern über eine spürbare Eintrübung hinweg, die sich im zweiten Quartal abzeichnet. Der Einkaufsmanagerindex (PMI) für das verarbeitende Gewerbe fiel im Mai auf 50,1 Punkte, was faktisch Stagnation bedeutet. Auftragseingänge gaben nach, die Exportnachfrage schwächte sich ab, und die Inputkosten kletterten auf den höchsten Stand seit 2022. Ein Teil der früheren Stabilisierung beruhte demzufolge offenbar auf vorgezogenen Bestellungen; die wahre Nachfrageschwäche zeichnet sich erst jetzt ab. Auch das Inflationsbild bleibt ambivalent: In Deutschland sank die Teuerungsrate im Mai auf 2,6% (April: 2,9%), im Euroraum hingegen stieg sie jedoch weiter auf 3,2% (April: 3,0%), angetrieben von Energie- (+10,9%) und Dienstleistungspreisen (+3,5%). Der geldpolitische Spielraum der EZB hat sich dadurch weiter verengt, es stehen wohl erstmals wieder Zinserhöhungen auf der Agenda und ein rascher Rückenwind durch erneute Zinssenkungen wird zunehmend unwahrscheinlich. Unsere direkten Unternehmenskontakte, die wir auch im Mai in zahlreichen Investor Relations- und Vorstandsgesprächen gepflegt haben, sind in solchermaßen unübersichtlichen Marktphasen erfahrungsgemäß besonders wertvoll. Auf unseren jüngsten Investorenkonferenzen (z.B. der *dbAccess European Champions Conference* der Dt. Bank) konnten wir insofern einen überraschend positiven Eindruck gewinnen: Die Mehrheit der teilnehmenden deutschen Unternehmen – und speziell unserer Portfoliounternehmen – bekräftigte ihre Jahresziele für 2026 und vermittelte trotz des unsicheren Umfelds erfreuliche Zuversicht. Diese Teilmenge der deutschen Unternehmen behauptet sich also erkennbar deutlich besser als die deutsche Wirtschaft und Unternehmenslandschaft in ihrer Gesamtheit.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Mai mit einem Wertzuwachs von +3,80% annähernd genauso positiv wie der deutsche Gesamtmarkt. Besonders stark präsentierte sich dabei die Aktie des Anbieters von Verpackungen und Verabreichungssystemen für injizierbare Medikamente Schott Pharma (+21,8%), die zur nunmehr achtgrößten Fondsposition aufstieg. Daneben konnten Adidas (+13,0%), Alzchem (+13,5%), Dt. Pfandbriefbank (+13,7%) und Jost Werke (+14,1%) jeweils im zweistelligen Prozentbereich zulegen. Weitere Gewinnmitnahmen durch Teilverkäufe erfolgten in denormaligen Großinvestments Kontron (in Anbahnung eines nahenden Pflichtübernahmeangebots des Großaktionärs Ennoconn) und Elmos Semiconductor (nahe der Rekordhochs im Vorfeld einer absehbaren Privatplatzierung durch die Gründerfamilien). Weitere Zukäufe nahmen wir in temporärer Kursschwäche in den Bestandspositionen Redcare Pharmacy, MPC Capital und Ströer vor, wobei Redcare sich auch im Mai (-9,8%) noch nicht nachhaltig erholen konnte. Noch schwächer entwickelte sich, ohne erkennbaren Grund, lediglich Fresenius (-12,1%). Neu ins Portfolio nahmen wir mit Ottobock den Weltmarktführer im Bereich der Prothetik und einen der führenden Anbieter in der Orthetik, im Rollstuhlbereich sowie bei Exoskeletten auf. Zudem begannen wir, eine neue Position beim Rohrleitungsspezialisten Friedrich Vorwerk aufzubauen, nachdem die Aktie trotz einer starken operativen Entwicklung inzwischen mehr als 40% unter ihrem Rekordhoch notiert. Die Cashquote wurde hierdurch noch einmal leicht reduziert.

Der Mai brachte damit rückblickend keinen Rückfall in den Krisenmodus, aber – trotz des erfreulichen Wertzuwachses – auch noch keine Rückkehr zur Normalität. Möglicherweise markiert er den Beginn einer Phase, in der Fundamentaldaten, Margenstabilität und Visibilität wieder wichtiger werden als die bloße Hoffnung auf Entspannung. Drei Themen könnten den Juni dabei prägen: die Tragfähigkeit der Waffenruhe im Iran-Konflikt, die weitere Entwicklung der Kerninflation im Euroraum sowie die EZB-Sitzung am 11. Juni, in der die Notenbank ihren Kurs zwischen Wachstumssorgen und Preisdruck neu kalibrieren muss. Weitere Gewinnrevisionen sind im zweiten Halbjahr, gerade in energieintensiven Sektoren, zwar nicht auszuschließen, diese Sektoren bergen jedoch zugleich das höchste Erholungspotential im Falle einer friedlichen Konfliktlösung. Angesichts dieser politisch und ökonomisch unklaren Gemengelage sehen wir uns einmal mehr in unserem einzeltitelorientierten Stockpicking-Ansatz bestätigt. Eine „Top-down“-Bewertung der kommenden Monate erscheint uns aufgrund der vielfältigen Unsicherheitsfaktoren kaum möglich. Selektive Investments in starke Unternehmen sollten aber unabhängig vom Verlauf der nächsten Wochen zu langfristigem Anlageerfolg führen.

Marketinginformationen

Wertentwicklung *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDSPOSITIONEN **

Alzchem 9,75%	Fresenius Med. Care 4,51%
Rheinmetall 6,27%	Ströer 4,30%
M1 Kliniken 5,86%	Schott Pharma 4,01%
Steyr Motors 5,65%	Elmos 3,98%
Redcare Pharmacy 4,81%	Jost Werke 3,91%
	Cash: 3,49%

** Stand: 31. Mai 2026, Quelle: Attrax Financial Services S.A. Die Fondspositionen und ihre Gewichtung können sich ändern

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>, erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.